

Katrin Sponjuk und Michelle Sulik gewinnen Bezirkstitel im Mehrkampf

Schwimmclub stellt bei Mehrkampfmeisterschaften Vielseitigkeit im Wettkampfbecken unter Beweis



Schwandorf (tsr). Schwimmerische Vielseitigkeit gefragt war bei den Mehrkampfmeisterschaften 2018 am Sonntag, 18. Februar, in Tirschenreuth. In Addition der Zeitenpunkte über 100 m Schmetterling, 100 m Brust, 100 m Freistil und 100 m Rücken wurden die Bezirksmehrkampfmeister/innen 2018 ermittelt. Die Jahrgänge 2007 und 2008 hatten auf der Schmetterlingstrecke jeweils 50 m zu schwimmen, die Jahrgänge 2009 absolvierten einen Dreikampf ohne Schmetterling. Im offenen Lagenfinale traten die 15 besten Schwimmerinnen und Schwimmer aller Altersklassen abschließend gegeneinander an. Für den Schwimmclub Schwandorf gingen bei den Mehrkampfmeisterschaften 16 Schwimmerinnen und Schwimmer an den Start. Mit zwei Bezirksmeistertiteln durch Katrin Sponjuk und Michelle Sulik sowie vier Finalteilnahmen durch Fabian Schmid, Katja Dotzler, Vanessa Ballach und Katrin Sponjuk stellten sie ihre Vielseitigkeit eindrucksvoll unter Beweis

Mit zweimal Platz 1 und zweimal Platz 2 in den vier Einzelwettkämpfen konnte Katrin Sponjuk mit ihren erzielten 1287 Punkten im Jahrgang 2003 auf Platz 1 in der Mehrkampfwertung schwimmen und sich wie bereits im Vorjahr den Bezirksmeistertitel und die Goldmedaille sichern. Nach zweimal Platz 1, einmal Platz 2 und einmal Platz 4 war auch Michelle Sulik im Jahrgang 2005 über alle Disziplinen mit 1016 Punkten die punktbeste Schwimmerin, so dass auch sie sich den Bezirksmeistertitel und Gold holen konnte.

Gleich vier Schwimmerinnen und Schwimmer vom Schwimmclub Schwandorf erreichten in ihren Jahrgangs- und Altersklassen den Vize-Berzksmeistertitel im Mehrkampf und belohnten sich mit der Silbermedaille. In der Wertung Aktive/Junioren sammelte Katja Dotzler die zweitmeisten Punkte. Im Jahrgang 2003 machte Verena Zimmermann mit Platz 2 den Schwandorfer Doppelerfolg komplett. Auch Nico Stuber und Fabian Schmid reihten sich in der Gesamtwertung im Jahrgang 2006 bzw. 2004 auf Platz 2 ein. Zu Bronze nach Platz 3 in der Gesamtwertung konnten zudem Franziska Hiltl und Maja Sänger schwimmen.

Gute Ergebnisse erzielten auch Vanessa Ballach, Sina Giewekemeyer, Maximiliane Borkner und Jonas Meierhofer, welche allesamt auf Platz 4 schwimmen konnten und die Medaillenränge nur denkbar knapp verpassten, wie auch Lisa Paulus (Platz 5), Mikhail Malikoski (Platz 6) und Johanna Hiltl (Platz 10).

Für das abschließende Finale über 100 m Lagen in der offenen Wertung aller Altersklassen qualifizierten sich Fabian Schmid, Katja Dotzler, Vanessa Ballach und Katrin Sponjuk. Das Quartett zählte somit zu den schnellsten 15 Schwimmerinnen und Schwimmern des Bezirks. Hier konnten Katja Dotzler, Vanessa Ballach und Karin Sponjuk auf die Plätze 8 bis 10 schwimmen, Fabian Schmid erreichte Platz 12.